

# Trierischer Volksfreund

UNABHÄNGIG • ÜBERPARTEILICH • GEGRÜNDET 1875

ZEITUNG FÜR TRIER, SCHWEICH, TRIERER LAND



## KINO

Kinder heben ab: „Nachricht aus dem All“. Seite 22

## FREIZEIT

Seit 25 Jahren auf Erfolgskurs: Christmas Moments. Seite 23



## ÜBERBLICK

### Großer Spaß mit kleinem Netz

**WITTLICH** (red) Was hat es mit der Trendsportart Roundnet auf sich? Bei dem aus den USA stammenden Rückschlagspiel agieren vier Spieler um eine Art Minitrampolin herum.  
**Seite 18**

### Strategien im Umgang mit Demenz

**REGION** (red) Zunächst vergisst jemand nur Kleinigkeiten. Doch im Laufe der Krankheit finden sich Menschen mit Demenz immer schlechter zurecht. Und Angehörige fragen sich: Was macht den Alltag leichter?  
**Seite 8**

### Echte Menschen, echte Bilder

**TRIER** (red) Im Fotowettbewerb „Handwerk attraktiv“ wurden landesweit acht Arbeiten prämiert – zwei der Preisträger kommen aus Trier und Konz.  
**Seite 14**

### GEWINNZAHLEN

**Lotto:** 10 - 11 - 22 - 27 - 31 - 39  
**Superzahl:** 1  
**Super6:** 4 1 6 9 4 0  
**Spiel 77:** 0 4 0 7 4 8 1  
(ohne Gewähr)

### ZITAT

„Wir werden die Ukraine weiterhin mit wichtigen Waffen und Ausrüstung versorgen, solange wir können.“

### Jo Biden

In früheren Äußerungen hatte der US-Präsident immer betont, die USA würden die Ukraine „solange es nötig sei“ unterstützen.

### WETTER

3° Tiefsttemperatur der kommenden Nacht:  
6° 2°

Seite 28

## RUBRIKEN

GELD UND MARKT SEITE 6  
FERNSEHEN SEITE 25  
HÄGAR SEITE 24  
SUDOKU SEITE 24  
KINO SEITE 22  
FÜR KINDER SEITE 24

## KONTAKT

Anzeigen 0651/7199-999  
Abo 0651/7199-998  
Leserservice 0651/7199-0

kontakt@volksfreund.de  
Internet: www.volksfreund.de  
www.facebook.com/volksfreund  
www.instagram.com/trierischervolksfreund

Produktion dieser Seite:  
Ralf Jakobs

Einzelpreis 2,20 €, NR. 290



## WELTKLIMAKONFERENZ

### Staaten beschließen Abkehr vom Öl

**DUBAI** (red) Die Weltgemeinschaft hat sich auf der UN-Klimakonferenz erstmals auf die Abkehr von fossilen Energien geeinigt. Damit nehmen sich die Staaten nicht nur das Ende der klimaschädlichen Ölförderung vor. Auch die Nutzung von Kohle und Gas als Energieträger soll perspektivisch der Vergangenheit angehören.  
FOTO: ISTOCK/CURRAHEESHUTTER

Themen des Tages Seite 3

# An Jugendliche „herangepircht“: Neuer Bericht zu Skandalpriester

Ex-Staatsanwälte veröffentlichen zweiten Report zur Missbrauchsaffäre um den Trierer Bistumspfarrer Edmund Dillinger. Kritik an „Nichtstun und Wegsehen“ der Kirchenoberen.

VON ROLF SEYDEWITZ

**TRIER** Der im vergangenen Jahr verstorbene Trierer Bistumspfarrer Edmund Dillinger hat es bei den von ihm organisierten Fahrten und Treffen offenbar gezielt auf den näheren Kontakt zu Jugendlichen und Heranwachsenden abgesehen. Dabei soll es immer wieder auch zu sexuellen Übergriffen durch den katholischen Geistlichen gekommen sein. Das sind zwei der zentralen Erkenntnisse im neuen Zwischenbericht der beiden Chefaufklärer Jürgen Brauer und Ingo Hromada.

Die pensionierten Trierer Staatsanwälte sind von der Aufarbeitungskommission des Bistums damit beauftragt worden, den Fall Dillinger zu untersuchen. Der Geistliche steht im Verdacht, seit den 1960er-Jahren Jugendliche missbraucht und in teils porno-

grafischen Posen fotografiert zu haben. Der Fall war publik geworden, nachdem der Neffe des im November 2022 im Alter von 87 Jahren verstorbenen Domprälaten in dessen Haus im saarländischen Friedrichsthal mehrere Tausend Fotos und Dias gefunden hatte.

In dem am Mittwoch vorgestellten Zwischenbericht dokumentieren Brauer und Hromada mehrere Fälle, in denen Jugendliche von Dillinger sexuell bedrängt worden sind. Dabei soll der Trierer Priester für die entsprechenden Gelegenheiten selbst gesorgt haben, indem er etwa mit drei Jugendlichen in einem kleinen Zelt übernachtete. Dort habe er sich dann nachts an einzelne Opfer „herangepircht“.

In einem der dokumentierten Missbrauchsfälle informierte ein aus der Nähe von Bitburg stammender Jugendlicher Ende der 60er-Jahre seinen

Vater, einen Polizisten. Wenig später wurde Dillinger von seiner Stelle in Hermeskeil nach Nordrhein-Westfalen versetzt – wegen eines Studiums, wie es offiziell hieß.

Ein anderer Jugendlicher berichtete davon, wie sich Dillinger nachts zu ihm ins Bett gelegt und ihn geküsst habe. „Es war zwar widerwärtig, aber ich wagte nicht, mich zu wehren“, erinnerte sich der Betroffene noch Jahrzehnte später an den Missbrauch.

Noch sind die Recherchen der beiden Ex-Staatsanwälte nicht abgeschlossen. Ob als Gründer des Vereins CV Afrikahilfe, als Studentenseelsorger oder als mit diversen Ehrentiteln ausgezeichneten Geistlicher – Edmund Dillinger hat über die Jahrzehnte hinweg Hunderte Reisen ins Ausland unternommen. Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass es auch bei etlichen dieser Reisen zu Übergriffen gekommen ist. Schwer

zu sagen, inwiefern hier jetzt noch Aufklärung möglich ist, zumal die Saarbrücker Staatsanwaltschaft die penibel geführten Kalender Dillingers vernichten ließ. Eine Entscheidung, die die beiden Chefaufklärer scharf kritisierten. Indirekte Kritik äußern Brauer und Hromada auch am Verhalten der Bistumsverantwortlichen, die wegen Dillingers lange zurückliegender Übergriffe erst 2012 die Trierer Staatsanwaltschaft informiert hatten, als mögliche Straftaten bereits verjährt waren. Aktuellere Vorfälle erwähnten sie erst gar nicht. Ein Umstand, den auch der Sprecher der Aufarbeitungskommission, Gerhard Robbers, scharf kritisierte. Das Nichtstun und Wegsehen so vieler schmerze, so der ehemalige Justizminister. Das Bistum wies die Vorwürfe zurück.

Ob der Abschlussbericht über den Fall Dillinger im Frühjahr vorgelegt wird, ist noch unklar.

# Müllabfuhr billiger – für manche

In Trier und im Kreis Trier Saarb. sinken 2024 die Gebühren für die Entsorgung.

VON ROLF SEYDEWITZ

**TRIER** Vorweihnachtliche Bescherung für die regionalen Verbraucher: Die Müllgebühren werden im nächsten Jahr in vielen Kommunen deutlich gesenkt. Das hat am Dienstagabend die Verbandsversammlung des regionalen Abfallzweckverbands (ART) beschlossen. Über entsprechende Pläne hatte unsere Redaktion exklusiv bereits berichtet.

Besonderen Grund zur Freude gibt es danach in den Trier-Saarburger und Trierer Haushalten. Dort werden die Müllgebühren ab Januar um rund 15 Prozent sinken. Heißt: Für die 80-Liter-Restmülltonne inklusive 13 Entleerungen müssen in Zukunft 95,43 statt 112,27 Euro jährlich gezahlt werden. Die 120-Liter-Tonne kostet 119,01 statt 140,01 Euro. In den

Müllgebühren sind auch die Entsorgungskosten für Altpapier, Sperrmüll oder Bioabfälle enthalten.

In den übrigen Kreisen bleiben die Abfallgebühren im nächsten Jahr dagegen konstant. So kostet die Entsorgung der 80-Liter-Restmülltonne in Berncastel-Wittlich weiter 148,05 Euro, in Bitburg-Prüm 106,71 Euro und in der Vulkaneifel 148,80 Euro. Änderungen bei den Abfuhrterminen oder dem Entsorgungsrhythmus sind nach Angaben einer ART-Sprecherin ebenfalls nicht geplant.

Doch warum werden die Müllgebühren in zwei Kommunen gesenkt, während sie in den übrigen Kreisen der Region konstant bleiben? Laut ART wird das Eigenkapital des Zweckverbands derzeit vor allem durch das Trierer und Trier-Saarburger Eigenkapital getragen. Beide Kommunen

steuern gemeinsam rund 7,5 Millionen Euro dazu bei, während etwa die Kreise Berncastel-Wittlich und Vulkaneifel ein negatives Eigenkapital aufweisen. Bis Ende nächsten Jahres soll aber die Eigenkapitalausstattung aller Kommunen auf einem einheitlichen Niveau sein. Eine Voraussetzung dafür, dass die Müllgebühren in der gesamten Region ab Januar 2026 gleich sein werden. Dann kostet die 80-Liter-Restmülltonne in der Vulkaneifel nicht mehr als in Trier.

Auf welchem Niveau sich die Abfallgebühren ab diesem Zeitpunkt bewegen werden, ist noch unklar. Klar ist aber, dass es in einem Jahr eine neue Gebührenkalkulation geben wird. Und möglicherweise ist es dann mit den guten Nachrichten über die Entwicklung der Müllgebühren auch schon wieder vorbei.

## Haushalt 2024: Ampel setzt auf Kürzen und Sparen

**BERLIN** (dpa) Nach tagelangen Verhandlungen haben die Spitzen der Ampel-Koalition eine Einigung über den Bundeshaushalt für 2024 erzielt. SPD, Grüne und FDP wollen nach Angaben von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) an ihren zentralen Zielen festhalten, sehen sich aber nach dem Haushaltsurteil des Bundesverfassungsgerichts zu Kürzungen und Einsparungen gezwungen. Nach seiner Darstellung werden klimaschädliche Subventionen abgeschafft, Ausgaben einzelner Ressorts reduziert und Bundeszuschüsse verringert.

Mit der Einigung, um die Scholz sowie Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) und Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) tagelang gerungen hatten, gibt es fast vier Wochen nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts eine Lösung der Haushaltskrise.

Oppositionsführer Friedrich Merz hat Scholz unterdessen aufgefordert, zu Beginn des kommenden Jahres im Bundestag die Vertrauensfrage zu stellen. „Wie lange wollen Sie sich eigentlich noch von großen Teilen Ihrer Koalition auf der Nase herumtanzen lassen“, sagte der CDU-Vorsitzende.

Meinung Seite 4  
Themen des Tages Seite 5

## Disco-Randale: Erste Angeklagte gestehen

**TRIER** (Mos) Im Prozess um die Angriffe auf Trierer Polizisten hat es am Mittwoch erste Geständnisse gegeben. Ein Teil der elf Angeklagten räumte vor dem Trierer Landgericht ein, sich an Donnerstag 2023 an der Randalere von einer Trierer Diskothek mit dem Werfen von Flaschen und anderen Gegenständen beteiligt zu haben. Warum sie das taten, konnte oder wollte keiner der jungen Männer erklären. Alle berichteten, sehr viel Alkohol getrunken zu haben und zum Tatzeitpunkt betrunken gewesen zu sein. Der Vorsitzende Richter wertete die Aussagen nur als Teilgeständnisse.

Themen des Tages Seite 2

Anzeige

Besondere Momente verschenken

**KERSTINOTT**  
BEST OTT TOUR  
Fr 12.04.24  
SWT Arena Trier

**ABBA MANIA**  
THE SHOW  
Fr 19.04.24  
SWT Arena Trier  
DIE GRÖSSTE ABBA-TRIBUTE-SHOW DER WELT  
50 JAHRE WATERLOO DIE JUBILÄUMSTOUR  
SWR4 semmel.de

**MATTHIAS REIM LIVE!**  
07.12.24  
Trierer SWT ARENA  
semmel.de

**da capo udo jürgens**  
Die Original-Show mit dem Orchester Pepo Lienhard und Gästen  
So 01.12.24  
TRIER SWT ARENA  
SWR4 semmel.de

Tickets an allen bekannten VK-Stellen und bei Kartenvorverkauf Trier, Wechselstr. 4-6 (Tufa), 54290 Trier oder unter kartenvorverkauf-trier.de  
Tickethotline: +49 (0)651 994 1188 • Infos: www.poppconcerts.de

**POPP CONCERTS**